

Ausschreibung für die Hallenkreismeisterschaft der D- bis U9 F-Junioren „Hallenfußball mit einem Futsalball“

Stand 11.11.2023

Die Vereine sowie die Spieler/innen der teilnehmenden Mannschaften haben den Anordnungen der Hallenaufsicht sowie der Turnierleitung Folge zu leisten. Der jeweilige Mannschaftsbetreuer trägt die Verantwortung für die ihm anvertrauten Spieler. Besondere Vorkommnisse sind unverzüglich der Turnierleitung bzw. der Hallenaufsicht zu melden. Die vom ausrichtenden Verein zur Verfügung gestellten Einrichtungen sowie Sportgeräte müssen sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden und in ihrer Bauweise den Regeln der Technik entsprechen.

Bei Beschädigungen von Halleneinrichtungen oder von Sportgeräten haften alle am Austragungstag und -Ort teilnehmenden Mannschaften gemeinschaftlich für den Gesamtschaden. Kann der Verein bzw. der Verursacher ermittelt werden, so haftet dieser für den Schaden. Der Kreis Rotenburg übernimmt **keine Haftung** für die in der Umkleidekabine abgelegten Wertgegenstände. Die Mannschaftsverantwortlichen aller am Turnier teilnehmenden Mannschaften sind für die Sauberkeit in den Umkleidekabinen, Halle und Tribüne verantwortlich. Der jeweiligen Hallenordnung ist grundsätzlich Folge zu leisten.

Maßgebend für die Durchführung des Hallenspielbetriebes sind die Satzungen und Ordnungen des Niedersächsischen Fußballverbandes e. V. und diese Ausschreibung.

1. Vereinspflichten

Die Vereine sind für das Verhalten ihrer Anhänger in der eigenen und in fremden Sporthallen vor, während und nach dem Spiel verantwortlich. Sie haben das Verschulden ihrer Anhänger in gleichem Umfang zu vertreten, wie eigenes Verschulden. **SpO § 22 u. RuVO §39 (1+2)**

2. Einsatz von Spielern in mehreren Mannschaften /Festspielregelung

Ein Spieler spielt sich für die Mannschaft in der Altersklasse fest, in der er zuerst gespielt hat. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft pro Altersklasse eingesetzt werden. Scheidet eine Mannschaft aus, sind die Spieler dieser Mannschaft für Mannschaften ihrer Altersklasse in der nächsten Runde spielberechtigt.

3. Ermittlung des Bezirksteilnehmers bei der D- u. E-Jugend

Durch die Einteilung in U-Mannschaften und der Tatsache, dass wir jetzt zwei Hallenkreismeister pro Altersklasse ausspielen, werden wir zur anschließenden Bezirksmeisterschaft jeweils den Meister des Älteren-Jahrgangs (also die U13 und U11) melden. Es steht uns bei den Bezirksmeisterschaften der D-Junioren ein Startplatz und bei den E-Junioren 2 Startplätze zur Verfügung, da wir die Bezirksmeisterschaft ausrichten.

4. Zahl der Spieler einer Mannschaft

Bei den D- Junioren besteht die Mannschaft aus 4 Feldspielern und einem Torwart. Die E-Junioren spielen mit 5 Feldspielern und einem Torwart. In jedem Spiel und am gesamten Turniertag dürfen maximal 12 Spieler eingesetzt werden, die beliebig oft aus- und eingewechselt werden können. **Auch in der Halle gelten die Regeln zum Zweitspielrecht lt. JO § 12. Unter anderem müssen mehr als die Hälfte der im Spielbericht eingetragenen Spieler/innen grundsätzlich vereinseigene sein.** Es dürfen nur Spieler der jeweiligen Altersklasse eingesetzt werden. Ältere Spieler mit Ausnahmegenehmigung dürfen nicht eingesetzt werden, es sei denn es wurde auf Grund eines ärztlichen Gutachtens genehmigt.

Der Einsatz von Spielern mit Zweitspielrecht ist erlaubt, jeder Spieler darf jedoch in einer Altersklasse nur in einem Verein eingesetzt werden. Das Zweitspielrecht muss vor dem 30.11.2023 genehmigt worden sein.

5. Betreuer Verhaltensregeln

Im Innenraum dürfen sich nur Personen aufhalten, die im Spielbericht aufgeführt sind (Spieler und Teamoffizielle). Auch die Teamoffiziellen haben sich während der Spiele auf den Auswechselbänken sitzend zu befinden.

6. Schiedsrichterstellung und Abrechnungsmodalitäten

Die Schiedsrichterstellung der D- Junioren wird durch den Schiedsrichterausschuss vorgenommen. Der KF- und Jugendausschuss hat hierauf keinen Einfluss.

Die Schiedsrichterkosten werden in allen Runden durch den NFV Kreis Rotenburg übernommen.

Bei den E-Junioren werden die Schiedsrichter durch die teilnehmenden Vereine gestellt. Die Einteilung erfolgt durch den entsprechenden Staffelleiter.

Spielbericht / Passkontrolle

Bei der Austragung der Spiele um die Hallenkreismeisterschaften kommt der **internetbasierte Sammelspielbericht** zur Anwendung. Vor Turnierbeginn ist ein Ausdruck des Spielberichts Bogens (Achtung: Drucker stehen in der Halle in der Regel NICHT zur Verfügung) sowie ein Ausdruck der Spielerliste mit Foto aus Pass-Online der Turnierleitung zur Passkontrolle auszuhändigen. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Schiedsrichter.

Die Schiedsrichter sind dazu angehalten, vor Turnierbeginn der Runde bei allen Mannschaften eine augenscheinliche Passkontrolle durchzuführen. Außerdem haben alle Trainer bzw. Betreuer ebenfalls das Recht, vor dem Turnier bei jeder Mannschaft eine augenscheinliche Pass- bzw. Spielerkontrolle durch den Schiedsrichter durchführen zu lassen. Jeder Spielerpass muss die Daten entsprechend **§ 4 (2) der SpO** enthalten. Insbesondere sind gem. **§ 4 (2) a der SpO** die Passbilder so zu aktualisieren, dass eine Identität mit dem Spieler gegeben ist.

7. Dauer des Spiels

Die Spielzeit beträgt grundsätzlich 1 x 10 Minuten. Im Einzelfall kann von der Regelspielzeit abgewichen werden. Diese Entscheidung trifft der KJA. Die Spielzeiten sind im Spielplan angegeben.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die von links nach rechts spielt.

8. Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet für alle Mannschaften mit dem MaVer. und den Schiedsrichtern incl. der Hallenleitung **mindestens 15 Minuten vor** dem ersten Spiel statt.

Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß und hat bei gleicher Spielkleidung diese zu wechseln oder Laibchen zu tragen. Jede Mannschaft hat Ausweichtrikots oder einen Satz andersfarbige Laibchen bereitzuhalten. Die Spielrichtung wird von der Turnierleitung festgelegt.

9. Zeitstrafen und Feldverweise

Die Zeitstrafe beträgt zwei Minuten. Spieler, die während des Turniertages einen zweiten Feldverweis auf Zeit erhalten haben, werden von der weiteren Teilnahme der Spiele des Turniertages ausgeschlossen. Ein auf Dauer (Rote Karte) des Feldes verwiesener Spieler darf am Turniertag an

den weiteren Spielen nicht mehr teilnehmen. Der KF- und Jugendausschuss entscheidet anschließend nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre, oder es erfolgt eine Meldung an das zuständige Sportgericht.

Bei einem Feldverweis Gelb/Rot bzw. Rot darf der Spieler/Spielerin nicht mehr auf der Auswechselbank Platz nehmen.

10. Spielwertung

Ist eine Mannschaft zur angesetzten Spielzeit nicht mit mindestens **3** Spielern incl. Torhüter auf dem Spielfeld, wird das Spiel, **in Abweichung zur Spielordnung**, sofort mit 3 Punkten und **2:0** Toren für den Gegner gewertet.

Die Reihenfolge der Mannschaften in den Gruppenspielen wird wie folgt ermittelt:

- höchste Punktzahl
- höchste Tordifferenz
- höchste Anzahl geschossener Tore
- direkter Vergleich.
- Sind dann noch Mannschaften gleich und ist dies für den Turnierverlauf bzw. die Turnierentscheidung erforderlich, so findet ein Entscheidungsschießen mit drei Schützen statt. Ist hiernach immer noch keine Entscheidung gefallen, so wird das Entscheidungsschießen mit jeweils einem weiteren Spieler jeder Mannschaft fortgeführt. Am Entscheidungsschießen können alle zum Kader gehörenden, nicht gesperrten Spieler (also auch die, die beim Abpfiff nicht auf dem Platz standen) teilnehmen. Haben nach einem Durchgang bei einer Mannschaft alle Spieler geschossen, dürfen auch bei einer der anderen Mannschaft wieder alle Spieler teilnehmen.

11. Nichtantreten/Zurückziehen

Ein Nichtantreten oder das zurückziehen von Mannschaften nach Fertigstellung und Verteilung der Spielpläne an die Vereine, übers DFBnet oder über das NFV-Postfach, sind kostenpflichtig. Beide Fälle werden **gemäß § 24 (b)** der JO und nach unserem Verwaltungsstrafenkatalog geahndet.

12. Ausrüstung der Spieler / Sportschuhe

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Alle Schuhtypen **müssen abriebfeste Sohlen haben**. Dies gilt für alle Personen, die sich im Innenraum aufhalten. Das Tragen von Turnschuhen mit färbender Sohle hat den Ausschluss des betreffenden Spielers zur Folge.

Die Auswechselspieler haben auf der Auswechselbank zu sitzen und ein Leibchen zu tragen.

13. Spielball

Als Spielball wird ein Futsal-light-Ball Größe 4 verwendet. Der Spielball muss dem Gewicht des normalen Spielballs entsprechen und wird von jeder Mannschaft mitgebracht.

14. Schiedsgericht

Sollten im Verlauf eines Turniers Streitfragen auftreten ist es unbedingt erforderlich, vor Ort ein neutrales Schiedsgericht aus 3 Personen zu bilden. Über die Zusammensetzung entscheidet die Turnierleitung.

15. Turnierleitung/Hallenaufsicht

Der KF- und Jugendausschuss benennt mit Bekanntgabe der Spielpläne den Verein, der für die Durchführung des Turniers und der damit verbundenen Hallenaufsicht verantwortlich ist. Die beauftragten Vereine stellen die Hallenaufsicht und seine Turnierleitung (Zeitnehmer, Schreiber usw.). Der Aufsichtshabende hat gegenüber allen Teilnehmern Weisungsbefugnis. Der Aufsichtshabende soll nicht Betreuer einer teilnehmenden Mannschaft oder Zeitnehmer sein und muss das 18 Lebensjahr vollendet haben. Der KF- und JA behält sich ein Eingreifen vor.

Wer trotz Aufforderung den Weisungen der Hallenaufsicht nicht nachkommt, kann durch diesen aus der Halle gewiesen werden. Die eventuell ausgefallenen Spiele werden als verloren gewertet.

16. Unterlagen zur Durchführung der Turniere

Die für die Hallenaufsicht benötigten Unterlagen werden den Ausrichtenden Vereinen rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Spielpläne sind dem DFBnet (Fussball.de) zu entnehmen.

17. Aufgaben der Hallenaufsicht

Der für die Hallenaufsicht benannte Verein ist für die reibungslose Durchführung des Turniers verantwortlich. Dazu gehören insbesondere:

- - der Platzbau (Aufbau der Tore, Beseitigen von Hindernissen, Einrichten Auswechszonen. usw.)
- - die Einhaltung des Spielplanes
- - die Zeitnahme
- - das Führen der Ergebnisliste
- - das Herbeiführen einer Entscheidung als Teilnehmer Schiedsgericht bei

Streitfragen.

18. Überwachen der Hallenordnung

Die Hallenordnungen des Landkreises und der Gemeinden sind bei allen Spielen bindend. Neben den in den Hallenordnungen und in den Unterlagen des NFV-Kreis Rotenburg geregelten Vorgaben ist die Hallenaufsicht insbesondere für:

- - das zeitgerechte Aufschließen der Halle, spätestens 1 Std vor Turnierbeginn,
- - das Zuweisen und die Rücknahme von Kabinen an die Mannschaften nach erfolgter

Überprüfung auf Schäden,

- - die Feststellung von offensichtlichen Beschädigungen aller benutzten Bereiche der Halle vor Turnierbeginn, während des Turniers und nach Turnierende,
- - das Ermitteln von Verantwortlichen bei auftretenden Schäden,
- - die Dokumentation von aufgetretenen Schäden (Eintragung Hallenbuch, Fotos usw.),
- - die Einhaltung der Sauberkeit und Ordnung in den Außenbereichen und in der Halle während des Turniers,
- das Einhalten der Rauch- und Alkoholverbote,
- - das Ausüben des Hausrechtes verantwortlich.

19. Ergebnismeldung/ Spielberichte

Für die Eingabe der Ergebnisse im DFBnet ist der ausrichtende Verein verantwortlich. Alle Ergebnisse müssen spätestens 60 Minuten nach dem letzten durchgeführten Spiel des Turniers im DFBnet gemeldet werden.

20. Spielberechtigung

Bei den U9 und U8-Junioren spielen sich die Juniorenspieler generell **nicht fest!**
Das bedeutet, dass diese Spieler/innen in einer weiteren Runde auch in einer anderen Mannschaft ihrer Jahrgangsklasse (oder in höheren Altersklasse/Mannschaften) eingesetzt werden könnten.

21. Zahl der Spieler einer Mannschaft

Bei den U9- Junioren besteht eine Mannschaft aus 5 + 1 und ebenfalls aus maximal 12 Spielern. An jedem Spieltag dürfen aber höchstens 12 Spieler gesamt zum Einsatz kommen.

22. Schiedsrichtergestellung

Die Spiele der U9- Junioren werden nach den Prinzipien der FairPlay-Liga ohne Schiedsrichter ausgetragen. Es wird den Vereinen aber freigestellt, einen Schiedsrichter einzusetzen, der die Grundregeln (Einkick, Abstoß/Abschlag, Eckball, im Ausnahmefall Freistoß) überwacht und den Kindern auf dem Platz unterstützend zur Seite steht.

Die Spieler sollten aber nach Möglichkeit eigenständig entscheiden dürfen!

Hallenspielbetrieb G-Junioren und U8 F-Junioren

Für die G-und U8 F-Junioren werden Kinderfußballveranstaltungen in der Halle durchgeführt. Es werden jeweils 2 Spielfelder aufgebaut. Der genaue Ablauf wird in einer separaten Ausschreibung bekanntgegeben.

23. Alkoholkonsum / Rauchen

Im Sinne unserer Jugend ist der Verkauf, Genuss und Ausgabe von alkoholischen Getränken in allen Turnhallen verboten. Das Rauchen in den Hallen, den Nebenräumen und der Tribünen ist ebenfalls untersagt.

Einwendungen gegen diese Ausschreibung sind in Form einer gebührenfreien Anrufung gem. **§ 27 (2 h) SpO und § 15 (1) RuVO** innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung der Ausschreibung unter www.nfv-rotenburg.de beim zuständigen Kreissportgericht zulässig.

Über die Veröffentlichungen werden die Vereine über das elektronische Postfachsystem des NFV informiert.

Notwendige Änderungen und Ergänzungen behält sich der KF- und Jugendausschuss vor.

gez. Regina Thurisch
Vorsitzende KF- und Jugendausschuss



Futsal mit vereinfachten Regeln (F-U9 - bis D Junioren)

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den Fußballregeln des DFB, der Satzungen und Ordnungen, der Ausschreibung für das Spieljahr 2023/2024 des NFV Kreis Rotenburg und den Durchführungsbestimmungen des NFV sowie der Regelungen zur Durchführung der Hallenkreismeisterschaft des Kreises Rotenburg gespielt.

1. Spielfeld

Der Wurfkreis des Handballfeldes entspricht dem Strafraum. Bei den Jugendspielen der D- bis F- Junioren U9 wird auf 3 x 2 m Tore gespielt. Der Strafstoß erfolgt von der 7-Meter-Marke.

Bei den F-Junioren wird mit einer Seitenbande gespielt.

2. Spielball

Es ist in den unterschiedlichen Altersklassen mit folgenden Bällen zu spielen:

F-U9 - bis E- Jugend :	Futsal-light-Ball	Größe 4	bis 340 Gramm
D-Jugend:	Futsal-light-Ball	Größe 4	340 – 360 Gramm

Jeder Verein hat einen wettspielfähigen Ball mitzubringen.

3. Auswechseln von Spielern/ Mannschaftsstärken

Eine Mannschaft besteht aus höchstens **12 Spielern** pro Spieltag, von denen jeweils:

- - bei den D- Junioren fünf Spieler, d. h. ein Torwart und vier Feldspieler
- - bei den E- und F-Junioren sechs Spieler, d. h. ein Torwart und fünf Feldspieler

auf dem Feld sein dürfen.

Die Auswechselspieler und bis zu zwei Betreuer halten sich in der durch die Turnierleitung festgelegten Auswechselzone auf.

Die Spieler können **beliebig** oft fliegend ein- und ausgewechselt werden, wobei der einzuwechselnde Spieler erst auf das Spielfeld darf, wenn der auszuwechselnde Spieler dieses verlassen hat und zwar dort, wo er es verlassen hat (abklatschen).

Wechselzone ist nur die eigene Spielhälfte. Bei einem Wechselfehler ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler zu verwarren. Die Spielfortsetzung erfolgt durch indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft.

Dieser wird dort ausgeführt, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.

4. Abseitsregel

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

5. Rückpassregel

Die Rückpassregel ist bei den E-bis F-Junioren aufgehoben. Bei Verstoß gegen die Rückpassregel bei den D-Junioren ist ein indirekter Freistoß auf der Strafraumlinie zu verhängen.

6. Regelungen bei An-, Frei- und Eckstößen

Beim Anstoß und bei der Ausführung von Frei- und Eckstößen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens **3,00 m** vom Ball entfernt sein.
Es gibt in der Halle **direkte und indirekte** Freistöße.

7. Ball im Seitenaus

Hat der Ball die Seitenauslinie überschritten, ist das Spiel mit **Einkicken** fortzusetzen.

8. Ball im Toraus

Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen.

Der Ball ist wieder im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Bevor der Ball im Spiel ist, darf sich kein gegnerischer Spieler im Strafraum aufhalten.

9. Decken- oder Geräteberührung des Balls

Berührt der Ball die Hallendecke, bzw. aufgehängte Geräte, erhält der Gegner einen indirekten Freistoß unterhalb des Berührungspunktes.

Bei Deckenberührung im Strafraum wird der indirekte Freistoß auf die Strafraumlinie verlegt. Bekommt der Torwart den Ball nicht unter Kontrolle (z. B. bei Faust- oder Fußabwehr und/oder prallt der Ball von der Latte an die Decke oder an aufgehängte Geräte), wird das Spiel dagegen nicht unterbrochen.

10. Zeitstrafe/ Platzverweis

Bei besonders groben Regelverstößen kann neben der gelben oder der roten Karte durch den Schiedsrichter auch eine Zeitstrafe verhängt werden. Die Zeitstrafe beträgt zwei Minuten. Spieler die während eines Turniers eine zweite Zeitstrafe erhalten, werden von der weiteren Teilnahme am Turnier ausgeschlossen. Für die Überwachung sind die Trainer mit verantwortlich.

Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler (rote Karte) darf an den weiteren Spielen des Spieltages nicht mehr teilnehmen und ist der zuständigen Spielinstanz zu melden. Der

Spieler, ist automatisch vorgesperrt. Die Mannschaft darf erst im nächsten Spiel wieder aufgefüllt werden.

11. 4-Sekunden-Regel

Die 4- Sekunden Regel findet bei den Turnieren der D- bis U9 F-Junioren keine Anwendung